

Beschäftigte:r (m/w/d) mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung befristet bis 30.04.2023 Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung: BAK-1-2022

Bewerbungsende: 28.02.2022

Das Berliner Antike-Kolleg ist ein interdisziplinärer Verbund im Bereich der Altertumswissenschaften. Es wird getragen von zwei Universitäten – Freie Universität Berlin und Humboldt Universität zu Berlin – und vier außeruniversitären Einrichtungen, dem Deutschen Archäologischen Institut, der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und dem Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte. Ziel des Berliner Antike-Kollegs ist eine Optimierung der inter- und transdisziplinär arbeitenden Altertumswissenschaften am Standort Berlin durch eine intensiverte und systematisch angelegte Kooperation der einschlägigen Wissenschafts-Institutionen. Vor diesem Hintergrund will das BAK das Format des "Jahresthemas" etablieren. Primäres Ziel des Formats soll es sein, die bestehenden Verbindungen durch innovative Ideen, gemeinsame Projekte und Veranstaltungen weiter zu stärken, neue Partner aus Wissenschaft und Gesellschaft durch einen multidirektionalen Austausch zu gewinnen und ungewöhnliche Forschungskonstellationen zu ermöglichen. Gewählt werden Themen von großer gesellschaftlicher und/oder forschungspolitischer Relevanz. Im Rahmen der Planungen ist eine Stelle zu besetzen, deren Inhaber:in ein tragfähiges Gesamtkonzept zur langfristigen Etablierung des Formats entwickeln soll.

Aufgabengebiet:

- Ausarbeitung eines übergreifenden Konzepts für die Planung, Durchführung, Etablierung und Evaluierung von Jahresthemen,
- eigenständiges Methoden-Scouting und Monitoring von Best-Practice-Formaten in internationaler Perspektive,
- Entwicklung und Betreuung von Pilotvorhaben und nachhaltigen Förderformaten,
- Beratung von wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Akteuren,
- Aufbau eines Netzwerks mit Kooperationspartner:innen aus Wissenschaft, Gesellschaft, Politik, Kultur etc.
- Ausarbeiten von Formatvorlagen zur Berichtslegung und Evaluierung der durchgeführten Maßnahmen (Projekte, Veranstaltungen etc.)
- eigenständige Erarbeitung eines Katalogs neuer, innovativer Formate für einen multidirektionalen Austausch
- Entwicklung und Umsetzung des BAK-eigenen Veranstaltungsprogramms zum Jahresthema 2022/23

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium in einem geisteswissenschaftlichen Fach oder verwandter Studiengänge bzw. gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen.

(Berufs-)Erfahrung:

- umfassende Erfahrungen in wissenschaftlichen Konzeptions- und Organisationsaufgaben
- mehrjährige Erfahrung in der Wissenschaftskommunikation
- tiefe Kenntnisse der Forschungslandschaft in Berlin
- sehr gute Kenntnisse des Englischen in Wort und Schrift und gute Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache

Erwünscht:

- Promotion in einem geisteswissenschaftlichen Fach oder verwandter Studiengänge
- hohes Maß an Organisations-, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- konzeptionelles Denken und hohe Auffassungsgabe

- Kenntnisse von Hochschulstrukturen und Strukturen außeruniversitärer Einrichtungen
- Zielorientierung im Sinne der Aufgaben

Weitere Informationen

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennung** im Format PDF (vorzugsweise als *ein* Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Frau Dr. Henrike Simon: sekretariat@berliner-antike-kolleg.org.

Aus gegebenem Anlass und für die Zeit des Präsenznotbetriebes der Freien Universität Berlin bitten wir Sie, sich elektronisch per E-Mail zu bewerben. Die Bearbeitung einer postalischen Bewerbung kann nicht sichergestellt werden.

Berliner Antike-Kolleg
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber:in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.